MEIN BRANDENBURG NACHRICHTEN AG

12. Juni 2025

Deutschlands Auto-Welt: Saubere Spitzenreiter und dreckige Nachzügler!

Am 12. Juni 2025 analysiert die KBA die Abgasstandards in Deutschland und zeigt große Unterschiede in verschiedenen Regionen.

Wolfsburg, Deutschland - Was gibt¸s Neues in der Welt der Fahrzeuge? Ein aktueller Blick auf die Fahrzeugbestände in Deutschland zeigt, dass der Anteil von Autos mit veralteten Abgasstandards (Euro 1 bis Euro 4) stark variiert. Diese Information liefert eine Auswertung des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA), die besagt, dass in Lüchow-Dannenberg beeindruckende 33,7% der Autos diesen alten Standards entsprechen. Aber die Wahrscheinlichkeit, einen solchen ȝDreckshobelȝ zu sehen, schwankt stark je nach Region.

Im Landkreis Elbe-Elster liegt der Anteil bei 31,7%, während Duisburg Stadt mit 30,7% ebenfalls nicht weit dahinter ist. Im Kontrast dazu zeigt sich Wolfsburg, wo der Anteil an Fahrzeugen

mit alten Abgasstandards bei nur 10,9% liegt. Das hat wahrscheinlich mit der hohen Anzahl an neuen Eigenzulassungen und Firmenwagen in dieser Stadt, dem Sitz eines großen Automobilherstellers, zu tun. Es gibt dort statistisch 973 Autos pro 1.000 Bewohner ج eine Zahl, die für sich spricht.

Sauberer Fahrspaß in Wolfsburg

Ein weiterer Grund für die saubere Statistik in Wolfsburg ist der hohe Anteil an Elektroautos und Fahrzeugen der Abgasnorm Euro 6, der dort bei beeindruckenden 77,2% liegt. Nach Wolfsburg folgen Wiesbaden mit 70,6% und die Stadt München mit 64,8%. Wenn man sich die Käufer in wohlhabenden Gegenden anschaut, wird deutlich, dass dort tendenziell mehr neue und sauberere Autos in der Garage stehen ج es macht einfach mehr Freude, in einem sauberen Auto zu sitzen.

Wie sieht es im restlichen Land aus? Die Neuzulassungen von Personenkraftwagen zeigen, dass im Mai 2025 von insgesamt 239.297 neu zugelassenen PKWs beeindruckende 81,6% die Abgasnorm Euro 6 erfüllten. Im Vergleich dazu sinkt die Zahl der Neuzulassungen für Diesel und Benzin weiter. Die neuen Zahlen zeigen: 67.921 neue Benziner bedeuten einen Rückgang um 24,1% gegenüber dem Vorjahr, während gleiches für die Diesel gilt mit 35.106 Neuzulassungen (-21,8%).

Emissionen im Verkehrssektor

Doch trotz dieser positiven Entwicklungen erstattet der Verkehrssektor bisher kaum das, was man sich für die Umwelt erhofft. Die Treibhausgasemissionen sollen bis 2030 um 65% gegenüber 1990 gesenkt werden, aber im Jahr 2023 machte der Verkehr bereits 22% der Gesamtemissionen aus. Das ist ein Anstieg von 13% im Jahr 1990. Besonders in Ballungsräumen leiden die Bürger unter einer hohen Stickstoffdioxid-Belastung.

Interessanterweise zeigt sich, dass die spezifischen Emissionen

der PKWs pro Kilometer gesenkt wurden, da sich die Motorentechnologie verbessert hat und die Abgasvorschriften strenger wurden. Dazu tragen auch die niedrigeren kilometerbezogenen CO2-Emissionen bei, allerdings stiegen die absoluten CO2-Emissionen des PKW-Verkehrs aufgrund steigender Fahrleistungen und größerer Fahrzeuge.

Zusammenfassend zeigt sich, dass während wir auf der einen Seite in Deutschland auf saubere Autos setzen, sehr viel Arbeit vor uns liegt, um die Emissionen des Verkehrssektors nachhaltig zu reduzieren. Die Statistiken sind ein klarer Aufruf, unsere Mobilität neu zu denken und umweltfreundlicher zu gestalten. Schauen wir mal, was die Zukunft bringt und ob wir dem Ziel der Klimaneutralität im Jahr 2045 ein Stück näher kommen können.

Für mehr Informationen zu Fahrzeugstatistiken und Umweltaspekten können die interessierten Leser auf die Seiten von KFZ-Betrieb, KBA und Umweltbundesamt vorbeischauen.

Details	
Ort	Wolfsburg, Deutschland
Quellen	• www.kfz-betrieb.vogel.de • www.kba.de • www.umweltbundesamt.de

Besuchen Sie uns auf: nag-brandenburg.de